

## Palliative Care Kurs Niveau A2\* (5 Tage) für Pflegefachpersonen

### 1.Tag: Konzept Palliative Care und Ethik

Inhalte	Kompetenz/Ziele
Palliative Care als umfassendes Konzept umsetzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>Nationale Strategie Schweiz</li> <li>Leitlinien</li> <li>SENSE, Herausforderungsfelder</li> <li>Möglichkeiten der Umsetzung in den einzelnen Pflegefeldern</li> </ul>	Die Tn sind fähig, das Konzept Palliative Care in seinen Anteilen zu erläutern und in ihrem Praxisalltag zu leben und anzuwenden
Autonomie und Würde am Lebensende <ul style="list-style-type: none"> <li>Ethische Prinzipien</li> <li>Autonomie in der Alltagsgestaltung</li> <li>Umsetzung Patientenverfügung</li> </ul>	Die Tn sind fähig, Autonomie und Würde im Sinne des einzelnen Menschen umzusetzen
Ethische Entscheidungsfindung im Alltag <ul style="list-style-type: none"> <li>Gefässe (Runder Tisch, Fallbesprechungen,...)</li> </ul>	Die Tn sind fähig, möglich Wege alltäglicher ethischer Entscheidungsfindung zu erläutern und umzusetzen

### 2. Tag End of life care und Schmerzen

Inhalte	Kompetenz/Ziele
End of life care: <ul style="list-style-type: none"> <li>Verlust/Sterben/Trauer</li> <li>Caring</li> <li>Spiritualität</li> </ul>	Die Tn sind fähig, die Herausforderungen der Vergänglichkeit des Menschen, insbesondere des Lebensendes nachzuvollziehen und angemessene Interventionen anzubieten
Schmerzen von Menschen mit unheilbaren Erkrankungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlagen chron. Schmerz/Total pain</li> <li>Medikamentöse Schmerztherapie</li> </ul>	Die Tn sind fähig, wichtige Grundsätze der Schmerzentstehung und -verarbeitung zu erklären und geeignete Interventionen im Kontext der Palliative Care anzubieten

### 3. Tag Symptomerleben und Interventionen

Inhalte	Kompetenz/Ziele
Symptomerleben und mögliche Interventionen: <ul style="list-style-type: none"> <li>Physischer Bereich (Dehydratation/Hydratation, Xerostomie, Dyspnoe/Death rattle)</li> <li>Psychischer Bereich (Depression, Delir, Fatigue)</li> </ul> (Der soziale und spirituelle Dimension wird den einzelnen Symptomen spezifisch zugeordnet und thematisiert)	Die Tn sind fähig, Symptome bez. Definition, Ursache, Erleben/Bedeutung, Verhalten/Erscheinungsformen und Interventionen zu beschreiben und umzusetzen

#### 4. Tag Angehörige im System

Inhalte	Kompetenz/Ziele
Zusammenarbeit mit Angehörigen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Systemischer Ansatz</li> <li>• Umsetzung Calgary Modell</li> </ul>	Die Tn sind fähig, die Zusammenarbeit mit Angehörigen in systemischer Betrachtungsweise wahrzunehmen und geeignete Interventionen abzuleiten

#### 5. Tag Edukation und Interprofessionalität/Netzwerkarbeit

Inhalte	Kompetenz/Ziele
Edukation von Betroffenen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzung des „shared decision making“</li> </ul>	Die Tn sind fähig, Grundsätze eines „shared decision making“ in der Praxis umzusetzen
Zusammenarbeit im interprofessionellen Team: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Partizipation</li> <li>• Rollen der Professionen</li> </ul>	Die Tn sind fähig, wichtige Grundsätze der interprofessionellen Zusammenarbeit zu beachten und partizipativ mit anderen Bereichen zusammenzuarbeiten
Arbeiten in Netzwerken: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundversorgung und spez. Versorgung</li> <li>• Zusammenarbeit Spitex und Institutionen als Netz</li> </ul>	Die Tn sind fähig, Netzwerke im Kontext der Palliative Care zu erkennen und eine Zusammenarbeit zugunsten der Lebensqualität unheilbar kranker Menschen zu fördern

**Teilnehmende:** Pflegefachpersonen (HF, DI) mit Praxiserfahrung, max. 12- 15 Personen

**Methodisches Vorgehen:** „Lernen ist ein aktiver, selbstgesteuerter, konstruktiver, situativer und sozialer Prozess“ (Mandl/Reimann 1998). Ausgehend davon werden eine variantenreiche Methodenvielfalt die einzelnen Sequenzen prägen.

**Ort:** Hospiz Zürcher Lighthouse, Carmenstrasse 42, 8032 Zürich

**Leitung:** Andrea Ott, Leitung Pflege und Betreuung, MAS Palliative Care und eidg. dipl. Erwachsenenbildnerin zusammen mit dem interprofessionellen Team des Hospiz Zürcher Lighthouse

**Kursbestätigung:** Bei Erfüllung der vorgegeben Bedingungen (Besuch aller Lektionen an allen 5 Tagen) wird eine Kursbestätigung resp. ein Zertifikat ausgestellt.

**Kosten:** 1350.- Fr. für alle 5 Tage inkl. Mittagessen und Getränke

**Unterrichtszeiten:** 8.30-12.00 und 13.15-16.45

**Daten:** Jeweils dienstags;

2014 | Frühling|März-April

1. Tag: 04.03.2014
2. Tag: 11.03.2014
3. Tag: 18.03.2014
4. Tag: 25.03.2014
5. Tag: 01.04.2014

Herbst|Oktober-November

1. Tag: 28.10.2014
2. Tag: 04.11.2014
3. Tag: 11.11.2014
4. Tag: 18.11.2014
5. Tag: 25.11.2014

**Bedingungen:** Eine Anmeldung ist verbindlich und wird in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt. Findet ein Kurs mangels Anmeldungen nicht statt, werden die Teilnehmenden spätestens 3 Wochen vor Kursbeginn benachrichtigt.

Bei einer Abmeldung bis drei Wochen vor Kursbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 50.-Fr. verrechnet. Bei einer Abmeldung bis zwei Wochen vor Kursbeginn werden zusätzlich 50% der Kurskosten in Rechnung gestellt. Ab diesem Zeitpunkt oder bei Nichterscheinen werden die vollen Kurskosten verrechnet (Ausnahme: Vermittlung einer Ersatzperson).

**Anmeldung:** Per Post an: Hospiz Zürcher Lighthouse, Carmenstrasse 42, 8032 Zürich oder per E Mail an [info@hospiz.ch](mailto:info@hospiz.ch)

---

**Anmeldung A2 Kurs Palliative Care für Pflegefachpersonen:**

Name:	Vorname:
Strasse:	PLZ/Ort:
Telefon:	Email:
Ausbildung und Funktion:	Aktuelles Arbeitsfeld:
Datum:	Unterschrift:

\*Der Kurs entspricht dem Niveau A2 gemäss Definition swiss educ von palliative ch. Eine nationale Anerkennung ist zurzeit nicht möglich, da die Systematik der Bildungslevel in der Schweiz noch nicht umgesetzt ist.